



PROF. DR. MED.

CHRISTINE HEIM

BERLIN

THEMEN

PROF. DR. CHRISTINE HEIM ist W3-Professorin und Direktorin des Instituts für Medizinische Psychologie der Charité – Universitätsmedizin Berlin. Außerdem ist sie Mitglied des Exzellenz-Clusters *NeuroCure*, der *Berlin School of Mind and Brain* und der *Max Planck School of Cognition*.

Sie ist darüber hinaus Professorin für *Biobehavioral Health* an der *Pennsylvania State University* und Mitglied des *Penn State Child Maltreatment Solutions Network*.

In ihrer Forschung verfolgt Christine Heim einen interdisziplinären und multimethodischen Ansatz zur Untersuchung der psychobiologischen Mechanismen, welche den Effekten von Stress in frühen Lebensphasen auf das lebenslange Erkrankungsrisiko zugrunde liegen. Die Kenntnis der Mechanismen ermöglicht die Entwicklung neuartiger Interventionen sowie diagnostischer Marker für individuelles Risiko und Ansprechbarkeit für spezifische Interventionen.

Die hohe wissenschaftliche und gesellschaftspolitische Relevanz der Forschungsergebnisse zeigt sich in mehr als 30.000 Zitierungen. Für ihre Arbeit hat sie verschiedene internationale Auszeichnungen erhalten, wie den 2004 *Chaim Danieli Award* der *International Society for Traumatic Stress Studies*, den 2007 *Curt Richter Award* der *International Society for Psychoneuroendocrinology* und den 2015 *Patricia Barchas Award for Sociophysiology* der *American Psychosomatic Society*. Seit 2015 ist sie Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften.

Psychobiologie | frühe traumatische Lebenserfahrungen | Programmierung von Krankheitsvulnerabilität | Neurobiologie der Depression und Angststörungen | Psycho-traumatologie

3. PNI
KONGRESS

PSYCHONEUROIMMUNOLOGIE
IM LAUF
DES LEBENS